

Pressemitteilung

Cloppenburg, 8. Juli 2021

**5 neue Fälle stehen 3 Genesungen gegenüber
Zahl der aktuellen Coronafälle steigt auf 34
Landkreis bleibt in Stufe 0 des niedersächsischen Stufenplans
2 Sonderimpftage ohne Terminvereinbarungen**

Landkreis Cloppenburg. Die Zahl der aktuellen Coronafälle ist bis heute auf 34 gestiegen. Es liegen 5 neue positive Testergebnisse und 3 Genesungen vor. Seit März 2020 wurden 10.893 positive Tests gezählt. Von den fünf neuen positiven Testergebnissen stammen zwei aus dem Umfeld des Infektionsgeschehens in einem Schlachtbetrieb in Essen (Oldenburg). Nach vorläufigen Prüfungen des Gesundheitsamtes sind die Delta- und Gamma-Variante durch Reiserückkehrer in den Landkreis Cloppenburg und in das Umfeld des Schlachtbetriebs gelangt. Aufgefallen sind sie durch vorgeschriebene Testungen. Es ist nicht auszuschließen, dass es, wie im Frühjahr bei der Ausbreitung der Alpha-Variante, bereits mehrere Fälle im Landkreis gibt, die von anderer Stelle aus eingetragen wurden und nur noch nicht entdeckt worden sind.

Aufgrund der Einschleppung von neuen Virusvarianten hat der Landkreis Cloppenburg seine Quarantänebestimmungen angepasst. Engen Kontaktpersonen von Infizierten mit einer Mutation des Coronavirus wird auch dann eine 14-tägige Quarantäne verordnet, wenn sie vollständig geimpft sind oder innerhalb der letzten sechs Monate eine Infektion durchgestanden haben. Ausgenommen davon ist die Alpha-Variante aus Großbritannien. Laut Studien helfen die Impfungen in der Regel zwar zu hoher Wahrscheinlichkeit gegen schwere Verläufe der neuen Mutationen, jedoch sinkt die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung nicht im selben Maße.

Gleichzeitig wird der Landkreis ab sofort sämtliche positiven Befunde aus seinem Testzentrum sequenzieren lassen, um auf die Ausbreitung der Mutationen reagieren zu können.

Um die Bevölkerung auf kommende Infektionswellen, getrieben von neuen Virusvarianten, vorzubereiten, bittet der Landkreis Cloppenburg noch einmal eindringlich alle Bürgerinnen und Bürger, sich so schnell wie möglich impfen zu lassen. „Bei unserer jetzigen Impfquote sind erneute Einschränkungen im Herbst wahrscheinlich nicht zu verhindern. Je mehr Menschen geimpft sind, desto geringer wird das gesundheitliche Risiko für die Bevölkerung“, betont Landrat Johann Wimberg und beruft sich auf den aktuellen „Bericht zu Virusvarianten“ des Robert Koch-Instituts (RKI).

Sorge bereitet der Kreisverwaltung auch der Reiseverkehr der Urlaubszeit und Großereignisse wie die Fußball-EM und die bald beginnenden Olympischen Spiele in Tokio. „Es wurden nun innerhalb kürzester Zeit zwei neue Mutationen in den Landkreis Cloppenburg eingeschleppt und weltweit gibt es noch viel mehr. Je mehr es werden, desto höher wird das Ansteckungsrisiko und die Gefahr einer neuen Welle“, so der Landrat.

Um schnell möglichst vielen Menschen ein barrierearmes Impfangebot zu machen, bietet das Impfzentrum des Landkreises nun zwei Sonderimpftage ohne Terminreservierung an. „Kommen Sie einfach vorbei und holen Sie sich Ihre Impfung ab“, ruft der Landrat die Bevölkerung auf. Für Personen **über 18-Jahre mit Erstwohnsitz** im Landkreis Cloppenburg gibt es Gelegenheit am Donnerstag, 15. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr ohne Anmeldung im Impfzentrum Petersfeld (Moderna) und einen Impftag am Samstag, 17. Juli von 10 Uhr bis 14 Uhr ohne Anmeldung im Kreishaus in Cloppenburg (Johnson&Johnson).

Es wurden im Landkreis bislang 90.653 Erstimpfungen (53,11 Prozent) verabreicht. Vollständigen Impfschutz haben 62.684 Personen (36,73 Prozent).

Das Robert Koch-Institut hat eine 7-Tagesinzidenz pro 100.000 Einwohner von 13,5 errechnet. Der Landkreis befindet sich aktuell in Stufe 0 des Niedersächsischen [Stufenplans](#) zur Corona-Verordnung. Der Landkreis Cloppenburg wird aktuell nicht durch eine Allgemeinverfügung die Stufe des Stufenplans ändern, da es sich beim aktuellen Infektionsgeschehen um ein punktuell und nach fachlicher Meinung eingegrenztes Infektionsgeschehen handelt. „Jetzt die gesamte Bevölkerung mit Maßnahmen zu

belegen, ist weder sinnvoll noch zielführend“, betont Landrat Johann Wimberg. Daher ändert sich derzeit für die Bürgerinnen und Bürger, trotz Überschreitung der Inzidenz von 10, auch nach dem dritten Tag nichts.

Erfreulich ist, dass derzeit im Landkreis Cloppenburg keine Corona-Infizierten stationär behandelt werden müssen.

Im Fall des kürzlich verstorbenen Molbergers stellt der Landkreis klar, dass die Person zum Todeszeitpunkt nicht mehr als aktiver Fall gezählt worden ist und auch nicht mehr ansteckend war. Aufgrund der kurz zuvor erfolgten Corona-Infektion musste aufgrund von rechtlichen Vorschriften der Verstorbene als im Zusammenhang mit Covid-19 verstorben gezählt werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Anzahl aller positiv getesteten Coronafälle	10.893	+5	Vortag: 10.888
Anzahl der Genesungen	10693	+3	Vortag: 10.690
Anzahl der verstorbenen Personen	166		
Saldo der verbliebenen positiv getesteten Corona-Fälle	34		
Anzahl der angeordneten Quarantäne-Fälle (insgesamt)	24.127		
Anzahl der angeordneten Quarantäne-Fälle (aktuell)	43		

Ort	Fälle bis 31.05.2021	Anzahl aller positiv getesteten Corona-Fälle		Genesungen bis 31.05.2021	Genesungen		Verstorbene bis 31.05.2021	Verstorbene		Saldo		Quarantäne (aktuell)
Barßel	438	1		434	1		4	0		0		
Bösel	518	2		511	1		7	0		1		1
Cappeln	572	9		563	7		9	0		2		2
Cloppenburg	2622	23		2567	20	+1	56	1		1	-1	7
Emstek	897	3		881	3	+1	16	0		0	-1	1
Essen	616	20	+2	611	5		5	0		15	+2	16
Friesoythe	1182	4		1168	4		14	0		0		
Garrel	1126	16	+1	1119	10		7	0		6	+1	7
Lastrup	469	2		457	2		12	0		0		
Lindern	220	3		216	1	+1	4	0		2	-1	3
Löningen	833	6		818	2		15	0		4		4
Molbergen	807	5	+2	795	2		12	1		2	+2	2
Saterland	498	1		494	1		3	0		1		